



Musik: Nebenbei oder mittendrin?

Es ist wohl so ziemlich jeder vorstellbare Musikgeschmack vertreten. Der einzig feststellbare Trend ist also vor allem Vielseitigkeit.

Wann wird Musik gehört?

EFH-Studierende hören in jeder freien Minute und bei allen möglichen Gelegenheiten Musik. In wenigen Fällen, vor allem bei denen, die selbst ein Instrument spielen, findet dies „aktiv“ statt, das heißt man nimmt sich ein wenig Zeit, entspannt sich und genießt die Musik „bewusst“. Die meisten gaben jedoch an, Musik beim „Putzen“, „Surfen“, „Kochen“ oder sogar beim „Lernen“ (!) nebenbei zu genießen. Das heißt jedoch nicht, dass diese große Mehrheit der „Nebenbeihörer“ weniger aktiv mit dem Konsum ihrer Lieblingsmusik umgeht. Vor allem unter Dusche und im Auto (also wenn keiner zuhört) wird lautstark mitgesungen.

Nacht aus – Radio an?

Auch in einem anderen Punkt grenzen sich die Kommilitonen bewusst vom Mainstream ab. Während sie morgens noch der Radiowecker mit Musik in Tag schickt und sie im Auto auch auf selbiges zurückgreifen, so bleibt das Radio im weiteren Verlauf des Tages meist ausgeschaltet. Das beliebteste Format heißt Mp3. Es gibt zwar selbst unter jungen Menschen noch ein paar wenige „Dinosaurier“ oder „Gourmets“ (je nach Betrachtungsweise), die für den vollen Hörgenuss CDs oder gar Schallplatten durch die teuren Lautsprecher ihrer High-End Hi-Fi-Anlage schicken.

Was ist Musik wert?

In der Regel wird kaum Geld in Musik investiert. Entweder man lädt sich seine Lieblingsmusik direkt aus dem Internet oder leiht sie sich von Freunden. Viele gaben jedoch zumindest an, lokale Bands und Solokünstler, durch den Kauf ihrer neuesten CD oder von Merchandise-Artikeln bewusst zu unterstützen. Auch Konzertbesuche scheinen nicht gerade im Trend zu liegen. Die mehr oder weniger regelmäßigen Konzertbesucher, sprachen hingegen von einprägsamen und positiven Erfahrungen.

Ultimatives Fazit

Es ist wenig Bewusstsein für den materiellen Wert von geistigem Eigentum eines Musikers vorhanden. Dennoch ist Musik an dieser Hochschule ein ständiger Begleiter im Alltag und es wird viel (Lern-)Zeit geopfert, um sie in den wirklich vielen Facetten, in der sie hier vorkommt, zu genießen.